

heitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BANGLADESCHS, JAMAİKAS, MALIS, TUNESIENS und der UKRAINE frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: BULGARIEN**, CHINA, FRANKREICH, GUINEA**, IRLAND*, KAMERUN**, KOLUMBIEN*, MAURITIUS*, MEXIKO**, NORWEGEN*, RUSSISCHE FÖDERATION, SINGAPUR*, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

56/306. Wahl eines Mitglieds des Internationalen Gerichtshofs

Die Generalversammlung auf ihrer 24. Plenarsitzung am 12. Oktober 2001 und der Sicherheitsrat auf seiner 4389. Sitzung desselben Datums wählten gemäß den Artikeln 2 bis 4, 7 bis 12 sowie 14 und 15 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs, gemäß den Regeln 150 und 151 der Geschäftsordnung der Versammlung und gemäß den Regeln 40 und 61 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unabhängig voneinander ein Mitglied des Gerichtshofs für die noch nicht abgelaufene Amtszeit des Richters und ehemaligen Präsidenten Mohammed Bedjaoui (Algerien), dessen Rücktritt am 30. September 2001 in Kraft trat. Nabil Elaraby (Ägypten) wurde für eine am 12. Oktober 2001 beginnende und am 5. Februar 2006 endende Amtszeit zum Mitglied des Gerichtshofs gewählt.

Damit gehören dem Internationalen Gerichtshof folgende Mitglieder an: Gilbert GULLAUME (*Frankreich*)***, Präsident; SHI Jiuyong (*China*)*, Vizepräsident; Awn Shawkat AL-KHASAWNEH (*Jordanien*)***, Thomas BUERGENTHAL (*Vereinigte Staaten von Amerika*)**, Nabil ELARABY (*Ägypten*)**, Carl-August FLEISCHHAUER (*Deutschland*)*, Geza HERCZEGH (*Ungarn*)*, Rosalyn HIGGINS (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)***, Pieter H. KOOIJMANS (*Niederlande*)**, Abdul G. KOROMA (*Sierra Leone*)*, Shigeru ODA (*Japan*)*, Gonzalo PARRA-ARANGUREN (*Venezuela*)***, Raymond RANJEVA (*Madagaskar*)***, Francisco REZEK (*Brasilien*)** und Vladlen S. VERESHCHETIN (*Russische Föderation*)**.

* Amtszeit bis 5. Februar 2003.

** Amtszeit bis 5. Februar 2006.

*** Amtszeit bis 5. Februar 2009.

56/307. Wahl von neunundzwanzig Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

Auf ihrer 29. Plenarsitzung am 22. Oktober 2001 wählte die Generalversammlung gemäß ihrem Beschluss 43/406 vom 24. Oktober 1988 ANTIGUA UND BARBUDA, ARGENTINIEN, BELGIEN, CHINA, DEUTSCHLAND, FRANKREICH, GRIECHENLAND, INDONESIA, JAPAN, KANADA, KENIA, KONGO, KUBA, MYANMAR, NAMIBIA, NICARAGUA, NIGERIA, die REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, die RUSSISCHE FÖDERATION, SAMBIA, die SCHWEIZ, SIMBABWE, SUDAN, die SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TSCHAD, die TSCHECHISCHE REPUBLIK, URUGUAY und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2002 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, um die mit dem Ablauf der Amtszeit ANTIGUA UND BARBUDAS, ARGENTINENS, BELARUS', BELGIENS, BOTSUANAS, BURUNDIS, CHINAS, DEUTSCHLANDS, FRANKREICHS, INDONESIA, JAMAİKAS, JAPANS, KAMERUNS, KANADAS, KASACHSTANS, der KOMOREN, KUBAS, MALAWIS, NIGERIAS, NORWEGENS, ÖSTERREICHS, der REPUBLIK KOREA, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SIMBABWES, SUDANS, der SYRISCHEN ARABISCHEN REPUBLIK, UNGARNS, VENEZUELAS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.